



## Fortschritte Sichern - Qualität bewahren

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler!

Im letzten Schuljahr haben wir viele Neuerungen in unserer Schule auf den Weg gebracht. Das aktuelle Schuljahr 2014/2015 sehen wir dagegen im Zeichen von Konsolidierung und Evaluation. Was haben wir bereits erreicht? Wo können wir nachsteuern? Wo liegen unsere Stärken und Schwächen? Die umfassende Evaluation der Mensa, in der Eltern, Lehrkräfte und Schüler befragt wurden, ist ein Beispiel dafür, wie sich aus der Kenntnis der Tatsachen und Meinungen aller Beteiligten Verbesserungen ableiten lassen. Was für den Teilbereich Mensa

funktioniert, kann auch für die ganze Schule aufschlussreich sein. So wollen wir „Fortschritte sichern und Qualität bewahren“.

Lassen Sie uns herausfinden, wie Schulplaner, Förderkonzept oder Teamstrukturen in der Klassenleitung im Alltag funktionieren.

Dabei ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülern besonders wichtig. Ob in den Pflegschaften, beim Schulfest, Arbeitskreisen, Steuergruppen, Bibliotheksaufsichten: Jeder kann mitmachen.

S.Schwarzer / R. de Boer

### Inhalt

|            |   |
|------------|---|
| Rückblicke | 1 |
| Einblicke  | 1 |
| Ausblicke  | 2 |

### Bitte vormerken:

- ◆ 31.08.2014 Römertag im Freizeitpark mit dem SGR
- ◆ 15.-19.9.2014 Einsteinmobil am SGR
- 19.09.2014 Pädagogischer Studientag (unterrichtsfrei)
- ◆ 02.10.2014 Betriebsausflug (Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde)

Unsere Website hält stets aktuelle Berichte und einen tagesaktuellen Terminplan bereit:  
[www.sg-rheinbach.de](http://www.sg-rheinbach.de)

### Rückblicke

*Alles Gute, Frau Bielewski!*

Frau Bielewski (früher noch Frau Buning)) unterrichtet Deutsch und Musik und war an unserer Schule in vielen Bereichen hoch engagiert. Die Kolleginnen und Kollegen sprachen Ihr das Vertrauen als Mitglied des Lehrerrates aus. Bei Schülerinnen und Schülern war sie als versierte Rockmusikerin und Leiterin unserer Schülerbands sehr beliebt. In Jgst. 5 unterrichtete sie zuletzt zur Begeisterung der Schüler auch eine Keyboard-Gruppe. Darüber hinaus hat Frau Bielewski gemeinsam mit Frau Rump auch am neuen Konzept der Sucht- und Drogenprävention gearbeitet und beispielsweise die Theateraufführungen zu diesem Thema organisiert. Frau Bielewski wird in Zukunft an einer Bonner Gesamtschule bei deren Aufbau mitarbeiten und freut sich auch im Sinne ihrer Familie auf den Entfall des täglichen Pendelns nach Rheinbach. Wir danken dieser tollen Kollegin von Herzen und wünschen alles Gute!

### Einblicke

*Verstärkung in der Schulleitung*

Als neuer stellvertretender Schulleiter am SGR möchte ich mich heute bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Ralf de Boer und ich komme ursprünglich aus Oldenburg, wo ich aufgewachsen bin und Englisch, Sport und Deutsch als Fremdsprache studiert habe. Schon als Kind faszinierten mich Fremdsprachen, so dass ich neben meinem Schulenglisch und -französisch schon früh Spanisch lernte, um später einmal die spanischsprachige Welt zu erkunden. Meinen Traum von Südamerika verwirklichte ich dann in mehreren langjährigen Aufenthalten in Argentinien, Bolivien, Ecuador und zuletzt Costa Rica, unterbrochen immer wieder von mehrjährigen Abschnitten in Deutschland (Studienrat in Hagen, stellvertretender Schulleiter in Bonn). An den verschiedenen Standorten im Ausland unterrichtete ich an Deutschen Begegnungsschulen und war lange Zeit Fachleiter für Deutsch als Fremdsprache. Nicht nur beruflich, sondern auch privat war die Zeit in Lateinamerika sehr spannend und prägend, denn in Ecuador lernte ich meine Frau kennen. Mit unseren zwei Kindern leben wir jetzt in Bonn. In meiner Freizeit liebe ich es in Ruhe lesen zu können, ich schwimme und



StD Ralf de Boer

tanze gern und interessiere mich besonders für fremde Länder und Kulturen. Erst vor wenigen Wochen nahm ich meine Arbeit am SGR auf, doch ich kann schon jetzt sagen: die Entscheidung war richtig. Die nette Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit an der Schule erleichtern die Einarbeitung erheblich. Hinzu kommt die gute Lage und Ausstattung der Schule. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass ich mich sehr freue einerseits am SGR zu unterrichten und andererseits die Schule im Schulleitungsteam mitgestalten zu können.

#### *Und noch mehr Verstärkung*

Weitere Lehrkräfte verstärken teilweise auf Dauer, teilweise auf Zeit unser Kollegium, um den Ausfall durch Pensionierungen und Mutterschutz/Elternzeit aufzufangen:

*Herr Becker* unterrichtet Geschichte und Politik. *Frau Hansen* unterrichtet Evangelische Religion. *Herr Ley* unterrichtet Mathematik und Sport. *Frau Mintrop* unterrichtet Englisch und Erdkunde bilingual. *Frau Redlin* unterrichtet Französisch und Mathematik und der vielen bereits bekannte *Herr Sisting* unterrichtet wieder Musik an unserer Schule. Ausführliche Vorstellungen können Sie im Jahrbuch der Schule nachlesen. Es erscheint im Herbst.

## Ausblicke

*Bei der Schulverpflegung bewegt sich was*

409 Schülerinnen und Schüler und 23 Lehrkräfte haben an der Befragung der Hochschule Niederrhein zu unserer Mensa teilgenommen. Ein ausführlicher Bericht dazu erfolgt im neuen Jahrbuch. Als Fazit der Sitzung des Mensaausschusses vom 13.6., auf dem die Ergebnisse diskutiert wurden, lässt sich zusammenfassen: Positiv wurde die Grundausrüstung der Mensa hervorgehoben, womit vor allem Räumlichkeiten, Atmosphäre und Ausgabepersonal gemeint sind. An anderen Punkten kann noch weiter gearbeitet werden. Dabei geht es sowohl um die Gestaltung der Menülinie 1 in Bezug auf den Fleischanteil, der bisher im Vergleich mit den

#### *Bibliothek im neuen Glanz*

Dank der großzügigen Förderung des Fördervereins, des Engagements der „Neuen Pfade“ und der Unterstützung der Kreissparkasse Köln konnte in den Ferien der Grundstein zu einer Neugestaltung der Bibliothek hin zu einem lebendigen Lernort gelegt werden. Der freundliche Anstrich in grün, der neue Boden in Holzoptik und die Sofaecke sorgen schon jetzt für eine Wohlfühl-Atmosphäre, die die Schüler auch in der Mittagspause zum Verweilen einlädt. Im September werden die von der Kreissparkasse geförderten neuen Tische und Stühle geliefert, auch eine neue, platzsparendere IT-Ausstattung ist in Planung. Alles dies ist auch deswegen wichtig, weil die Bibliothek ja im Rahmen des neuen Förderkonzeptes (s. SGR Info 3/2014) eine große Rolle spielt. **Auch Sie können helfen: Haben Sie eine großformatige Grünpflanze, die Ihnen „über den Kopf“ wächst? Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.**

Empfehlungen der DGE zu hoch ist, die Einführung einer Salatbar, eine freiere Zusammenstellung der einzelnen Menüanteile und die Portionierung und nicht zuletzt auch um die Frage, inwiefern Barzahlung auch für die Menülinien und nicht nur für das Wochengericht ermöglicht werden kann. Ein weiterer wichtiger Punkt, zu dem sich ein Arbeitskreis unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler gründen soll, ist die Rolle des Kiosks, der zeitgleich zur Mensa geöffnet hat. Hier soll das Warenangebot auch noch einer intensiven und kritischen Analyse unterzogen werden. Angesichts der Evaluationsergebnisse hat der Caterer zu diesem Schuljahr zunächst eine Reihe von Süßigkeiten, zuckerhaltigen Getränken und Pommes Frites aus dem Angebot genommen. Die wesentliche Neuorientierung des Kiosks soll aber der einzurichtende „Arbeitskreis Kiosk“ im Sinne aller Beteiligten begleiten.



Städtisches Gymnasium  
Rheinbach  
Königsberger Str.29  
53359 Rheinbach  
02226 5919  
[www.sg-rheinbach.de](http://www.sg-rheinbach.de)